24 Stunden Übungen

Dauer: 3 Tage

24-Stunden-Dienste, auch "Berufsfeuerwehrtage" genannt, sind bei Jugendlichen sehr beliebt. Sie bieten die Möglichkeiten, in der Jugendfeuerwehr realistische Abläufe einer Berufsfeuerwehr kennenzulernen. Die Planung ist jedoch aufwendig. Es muss überlegt werden, welche spannenden Übungen und Spiele durchgeführt werden können. Dazu bietet dieser Lehrgang nicht nur praktische Tipps und Ideen, sondern klärt auch unter anderem über wichtige Aspekte im Zusammenhang mit dem Jugendschutzgesetz und den Unfallverhütungsschriften auf. Fragen wie "Darf ich eine Nachtübung machen?" (Thema Jugendschutz - Schlafzeiten, UVV, ...) - sollen besprochen werden. Wichtig ist auch der Austausch und das Ausprobieren, sodass am Ende der Veranstaltung eine erprobte Ideensammlung zur Verfügung steht.

Inhalte

- Organisation eines BF- Tages
- Rechtliche Aspekte (Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz, UVV)
- Gemeinsame Erarbeitung von Best Practices
- Erfahrungsaustausch, Raum für Fragen und Diskussion

Details

Zielgruppe	Jugendfeuerwehrwarte/innen, Stellv. Jugendfeuerwherwarte/innen, Betreuer/innen (in der Jugendfeuerwehr)
Voraussetzungen	Keine
JuLeiCa	Ja! Dieser Lehrgang kann mit 16 Stunden als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
Hinweise	Der Lehrgang findet in ziviler Kleidung statt. Festes Schuhwerk und Kleidung, die dreckig werden kann, sind notwendig.

(*) Die Hessische Kinder- und Jugendfeuerwehr ist nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII).